

Personalvertretung



Sehr geehrte Damen und Herren!

Dem Verwaltungsgericht Wien wurde völlig überraschend mitgeteilt, dass im Rahmen des „WiSTA“- Programmes der Wiener Stadtverwaltung auch 5 % des Gerichtsbudgets gekürzt werden. Überraschend deshalb, weil mit den Bediensteten des Gerichtes keine wie immer geartete Kommunikation stattgefunden hat, geschweige denn, ein Dialog.

Die Notwendigkeit, bestehende Arbeitsabläufe und Strukturen auf Effizienzsteigerung und Einsparungsmöglichkeiten hin zu überprüfen, steht auch für die Bediensteten des Verwaltungsgerichtes unbestritten fest. Bereits im Tätigkeitsbericht 2015 an den Wiener Landtag hat das Verwaltungsgericht daher darauf hingewiesen, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen seiner Organisation das Gericht daran hindern, seine Arbeitsabläufe zu optimieren. Aus diesem Grund wird eine Überarbeitung des vom Magistrat der Stadt Wien vorgegebenen Organisationskonzepts unter Einbindung der Richterschaft und der nichtrichterlichen Bediensteten für dringend erforderlich erachtet.

In diesem Zusammenhang ist allerdings darauf hinzuweisen, dass schon anlässlich der Überleitung des Unabhängigen Verwaltungssenates in das Verwaltungsgericht Wien im Jahr 2014 eine 50% (!) Kürzung des Verwaltungspersonals erfolgt ist.

Es ergeht daher das dringende Ersuchen an Sie, sehr geehrte Damen und Herren, dem Verwaltungsgericht Wien die erforderlichen rechtlichen und organisatorischen Mittel zur Verfügung zu stellen, um eine kostengünstige Gerichtsorganisation entwickeln zu können, welche gleichzeitig die Funktionsfähigkeit des Gerichtes garantieren. Eine bloße Kürzung der Budgetmittel ohne Änderung der Gerichtsorganisation wird diesen Anforderungen nicht gerecht.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Verwaltungsgerichtes Wien und damit die rasche, rechtsstaatliche Überprüfung behördlicher Entscheidungen, gerade für den Wirtschaftsstandort Wien von großer Bedeutung ist.

Für nähere Informationen und Gespräche stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Personalvertretung

Standesvertretung

Ergeht an:

Herrn **Christian Oxonitsch**, Klubvorsitzender des SPÖ-Klub im Wiener Rathaus

Herrn **Dominik Nepp**, Klubobmann des Landtags- und Gemeinderatsklubs der Wiener Freiheitlichen

Herrn **David Ellensohn**, Klubobmann des Grünen Rathausklub

Herrn **Manfred Juraczka**, Klubvorsitzender des ÖVP-Klub der Bundeshauptstadt Wien

Frau **Beate Meini-Reisinger**, Klubvorsitzende des Rathausklubs der NEOS